

Datenschutzinformation für unsere Geschäftspartner

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für uns. Nachfolgend möchten wir Sie als Geschäftspartner bzw. als für uns zuständiger Ansprechpartner eines entsprechenden Geschäftspartners über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist dbb Logistics IT AG Martinistr. 62-66 28195 Bremen, Telefon: +49 421 30902-0, E-Mail: info@dbb.de.

Art der Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder aufgrund berechtigter Interessen berechtigt sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen.

Wenn Sie als Geschäftspartner bzw. Ihr Unternehmen eine Geschäftsbeziehung mit uns eingeht, verarbeiten wir daher in der Regel folgende personenbezogenen Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift des Geschäftspartners,
- Geschäftliche Telefonnummer (Festnetz/Mobil)
- Die erforderlichen Angebots- und Vertragsinformationen (u.a. Gegenstand der Geschäftsbeziehung, Art der Leistung, Preisinformationen hierzu, Ausführungsmodalitäten, Ausführungszeitpunkt, Informationen zur Fälligkeit),
- Informationen rund um die Durchführung der Geschäftsbeziehung (Korrespondenzdaten, etwaige Gewährleistungsfragen, Dauer der Geschäftsbeziehung),
- Ggf. Steuernummer, HRB-Nummer sowie geschäftliche Bankverbindung



Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann zum einen aufgrund der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen oder zum anderen für die Erfüllung der Pflichten aus einem geschlossenen Vertrag mit Ihnen erforderlich sein. Hierunter können beispielsweise die Abwicklung von Kaufaufträgen, Lieferungen oder Zahlungen fallen oder die Erstellung und Beantwortung von Angebotsanfragen von Einzelpersonen, zur Festlegung der Begründung oder Bedingungen eines Vertragsverhältnisses.

Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich im Einzelfall aus gesetzlichen Vorgaben. Zu diesen rechtlichen Verpflichtungen gehören z.B. die Erfüllung von Aufbewahrungs- und Identifikationspflichten, z.B. im Rahmen von Vorgaben zur Verhinderung von Geldwäsche, steuerliche Kontroll- und Meldepflichten, handels- und außenhandelsrechtlichen oder sanktionsrechtliche Vorschriften und die Datenverarbeitung im Rahmen von Behördenanfragen.

Zur Erfüllung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO)

Zudem kann es erforderlich sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt. Die berechtigten Interessen sind insbesondere der Abschluss oder die Durchführung von Verträgen und anderen Geschäftsbeziehungen mit unseren Geschäftspartnern für die Sie ggf. als Vertreter oder als Mitarbeiter tätig sind. Des Weiteren sind berechnigte Interessen interne Verwaltungszwecke (z.B. für die Buchhaltung oder Prozess- und Ablaufoptimierung) oder die Auswahl geeigneter Geschäftspartner, die Sicherstellung der IT-Infrastruktur unseres Unternehmens sowie die Durchführung von Compliance-Untersuchungen, die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, die Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit oder die Verhinderung von Straftaten und die Regulierung von Schäden, die aus der Geschäftsbeziehung resultieren.

Bei Vertragsschluss erheben wir zur Erfüllung der oben genannten berechtigten Interessen vereinzelt über Auskunftsteilen Daten über Ihre Bonität. Die Daten der Auskunftsteilen zur Bonität nutzen wir zur Prüfung der Kreditwürdigkeit. Die Auskunftsteilen speichern Daten, die sie beispielsweise von Banken oder Unternehmen erhalten. Zu diesen Daten zählen insbesondere Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Informationen zum Zahlungsverhalten. Informationen zu den von Ihnen gespeicherten Daten erhalten Sie direkt von den Auskunftsteilen.

Soweit Sie an einem von uns angebotenen Vertragsabschluss mittels digitaler Signatur (z. B. DocuSign) teilnehmen, verarbeiten wir Ihre Daten, insbesondere E-Mail-Adresse, IP-Adresse sowie die Zeitpunkte, zu denen Sie das jeweilige Vertragsdokument bearbeitet, also z. B.



freigegeben, angezeigt oder digital signiert haben, jeweils mit Uhrzeit und Datum. Unser berechtigtes Interesse besteht in einer effizienten und schnellen digitalen Abwicklung der Vertragsunterzeichnung sowie der entsprechenden Protokollierung des Unterschriftenverfahrens zu Nachweiszwecken. Zudem besteht die Möglichkeit, bestimmte Verträge mit einer sogenannten qualifizierten elektronischen Signatur zu unterzeichnen. In diesem Fall verarbeiten wir zusätzlich zu den genannten Daten auch die Zertifikatsdaten Ihrer Signatur. Unser berechtigtes Interesse besteht dabei darin, zu prüfen, ob Sie eine gültige qualifizierte elektronische Signatur besitzen, durch welche ein mögliches gesetzliches Schriftformerfordernis ersetzt werden kann. Voraussetzung für die Verwendung einer qualifizierten elektronischen Signatur ist eine Registrierung bei einem Trust Service Provider (z. B. D-Trust / Bundesdruckerei), welche Sie selbstständig vornehmen müssen. Der jeweilige Provider verarbeitet Ihre bei der Registrierung anzugebenden Daten jedoch in eigener Verantwortlichkeit und nicht in unserem Auftrag.

Im Rahmen von Online-Besprechungen mit Geschäftspartnern setzen wir Microsoft Teams als Videokonferenz- und Kollaborationslösung ein. In bestimmten Besprechungen nutzen wir zusätzlich eine KI-gestützte automatische Transkription. Bei der Transkription handelt es sich um ein KI-System im Sinne der EU-Verordnung über Künstliche Intelligenz (KI-VO). Wir weisen Sie daher gemäß Art. 50 Abs. 1 KI-VO darauf hin, dass die Texterstellung durch ein KI-System erfolgt.

Im Rahmen dieser Transkription werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Audiobeiträge der Teilnehmenden (gesprochenes Wort),
- automatisch erzeugte Texttranskripte der Wortbeiträge,
- Zuordnung der Wortbeiträge zu den angezeigten Namen/Benutzernamen,
- Meeting-Metadaten (z. B. Besprechungstitel, Datum, Uhrzeit, Teilnehmerliste).

Die Transkription wird ausschließlich in solchen Besprechungen eingesetzt, in denen verbindliche Beschlüsse und Aufgabenverteilungen dokumentiert werden müssen (z. B. Lenkungsausschüsse, Projektsteuerungsm Meetings, Gremiensitzungen). Der Zweck der Verarbeitung besteht darin, Beschlüsse, Verantwortlichkeiten und Aufgaben nachvollziehbar und revisionssicher zu dokumentieren und auf dieser Grundlage Besprechungsprotokolle und Aufgabenlisten zu erstellen. Eine Verwendung der Transkripte zu Zwecken der Leistungs- oder Verhaltenskontrolle von Personen findet nicht statt.

Unser berechtigtes Interesse besteht in der effizienten, vollständigen und revisionssicheren Dokumentation von verbindlichen Beschlüssen und Aufgabenverteilungen im Rahmen von Geschäftsbeziehungen. Soweit in Ausnahmefällen absehbar ist, dass im Rahmen einer Besprechung besonders schützenswerte Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) Gegenstand der Transkription sein können, werden wir vorab eine



ausdrückliche Einwilligung der Teilnehmenden einholen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a i. V. m. Art. 9 Abs. 2 DSGVO). In diesem Fall erhalten Sie eine gesonderte Information.

Für die Durchführung von Online-Besprechungen und die Transkription setzen wir Microsoft als Dienstleister ein. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Die Transkription wird auf Servern innerhalb der Europäischen Union verarbeitet („EU-Only-Hosting“). Eine Übermittlung in Drittländer findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Transkripte werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Dokumentation der Beschlüsse und Aufgabenverteilungen erforderlich ist. Das Transkript wird in der Regel 30 Tage nach Abschluss der Besprechung gelöscht, sofern nicht im Einzelfall eine längere Aufbewahrung zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Soweit Inhalte in ein formales Besprechungsprotokoll übernommen werden, gelten für dieses die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unseren Webshop bereitzustellen und zu betreiben. Dies umfasst insbesondere, die Einrichtung und Verwaltung Ihres Benutzerkontos sowie die Steuerung von Rollen und Berechtigungen, die Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Bestellungen (z. B. die Buchung von Akademie-Schulungen) und Anfragen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Ihre Daten werden – soweit erforderlich – innerhalb unseres Unternehmens an die zuständigen Fachbereiche weitergegeben. Als streng weisungsgebundenen Auftragsverarbeiter setzen wir red pepper Gesellschaft für Branding & Transformation mbH.

Aufgrund einer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a) DSGVO)

Daneben kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer freiwilligen Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO beruhen.

Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder aufgrund berechtigter Interessen berechtigt sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen.

Speicherdauer/Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden so lange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche bzw. vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen (Relevant sind hierbei insbesondere die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), die eine Aufbewahrung bis zu



zwölf Jahren vorsehen) oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO eingewilligt haben.

Empfänger/Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Im Rahmen der Vertragsbeziehungen, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten und zur Wahrung berechtigter Interessen erhalten auch Auftragsverarbeiter, Behörden oder Dienstleister Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Im Falle von Vertragsabschlüssen mittels digitaler Signatur sind Ihre Daten zudem für alle an der Vertragsfreigabe und -unterzeichnung beteiligten Personen zugänglich, da diese nach Vertragsunterzeichnung ein Protokoll erhalten, indem sämtliche Bearbeitungsschritte, inkl. E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Datum und Uhrzeit ersichtlich sind. Weiterhin können Ihre Daten für die jeweiligen Dienstleister zugänglich sein, welche wir für das entsprechende digitale Unterschriftenverfahren einsetzen. Bei Docu Sign ist dies DocuSign Inc., 221 Main Street Suite 1000 San Francisco, CA 94105.

Sollten wir personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde, mit dem Datenempfänger ein angemessenes Datenschutzniveau vereinbart worden ist (zum Beispiel mittels EU-Standardvertragsklauseln) oder uns Ihre Einwilligung hierzu erteilt wurde.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 Abs. 1 DSGVO). Zusätzlich haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wenn die Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO verarbeitet werden. Bitte richten Sie den Widerruf an: [office\(at\)datenschutz-nord.de](mailto:office(at)datenschutz-nord.de).

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu erheben, wenn die Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden. Bitte richten Sie den Widerspruch an: [office\(at\)datenschutz-nord.de](mailto:office(at)datenschutz-nord.de).

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.



Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz nord GmbH) erreichen Sie über office@datenschutz-nord.de. Bitte geben Sie bei Anfragen an unseren Datenschutzbeauftragten den oben genannten Verantwortlichen an.